

**Die Autobahn GmbH
des Bundes**

Die Autobahn GmbH des Bundes · Magdeburger Str. 51 · 06112 Halle (Saale)

Ausschließlich per E-Mail an:

beteiligung@seecon.de

seecon Ingenieure GmbH

Beteiligung

Niederlassung Ost
Magdeburger Str. 51
06112 Halle (Saale)

T: +49 345 940 997 00

F: +49 345 940 997 02

E: ost@autobahn.de

www.autobahn.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

08.07.2022, 29.07.2022

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

NLO/C5-4045/31/121, -

Name, Durchwahl

Heike Wechler, 0351 21298-796

Datum

06.09.2022

**Gemeinde Großpösna, B-Plan „Östliche Erweiterung Gewerbegebiet Störmthal“
Entwurf Stand 27.06.2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 08.07.2022 informierten Sie über die Auslegung des Entwurfes des o.g. Bebauungsplanes der Gemeinde Großpösna und baten um Stellungnahme. Aufgrund von Abweichungen der im Internet eingestellten Planfassung, von der vom Gemeinderat beschlossenen und in der Gemeindeverwaltung in Papierform ausgelegten Planfassung, wurde die Beteiligung bis zum 09.09.2022 verlängert.

Die Autobahn GmbH des Bundes nimmt zu dem Entwurf des Bebauungsplanes wie folgt Stellung:

1. Das Plangebiet befindet sich in einer Entfernung von über 300 Meter von der nördlich gelegenen Anschlussstelle Leipzig-Südost der Bundesautobahn A 38. Insofern finden hier die Anbauverbots- und -beschränkungsvorschriften des § 9 FStrG bezüglich der Bundesautobahn keine Anwendung, weshalb auch keine interne Beteiligung des Fernstraßen-Bundesamtes erfolgte.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes grenzt im Norden unmittelbar an das Grundstück der Autobahnmeisterei Leipzig, Flurstücke Nr. 270/7 und 271/10 der Gemarkung Güldengossa. Die Autobahnmeisterei Leipzig gehört gemäß § 1 Abs. 4 Satz 1 Nr. 4 FStrG als Nebenanlage zu den Bundesautobahnen (BAB).

Wie bereits in unserer Stellungnahme vom 26.02.2021 zum Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 16.11.2020 dargelegt, grenzt die Autobahnmeisterei Leipzig im Norden und im Ost an bestehende Straßen (K 7923, S 242) und im Westen schließen sich gewerblich genutzte Flächen an (Flurstück Nr. 268/38 der Gemarkung Güldengossa).

Die bisher unbebauten, landwirtschaftlich genutzten Flurstücke 270/6 und 271/9 der Gemarkung Güldengossa stellen somit die einzige Flächenerweiterungsmöglichkeit der Autobahnmeisterei Leipzig dar.

Geschäftsführung

Stephan Krenz (Vorsitzender)

Gunther Adler

Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz

Oliver Luksic

Sitz

Berlin

AG Charlottenburg

HRB 200131 B

Steuernummer

30/260/50246

Bankverbindung

UniCredit Bank

IBAN

DE10 1002 0890 0028 7048 95

BIC HYVEDEMM488

Die Autobahnmeistereien haben die Aufgaben, alle zur Kontrolle, Wartung und Unterhaltung der Autobahnen und die zur sicheren Verkehrsabwicklung (Verkehrssicherungspflicht) notwendigen Maßnahmen durchzuführen.

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Ost, überprüft derzeit das gegenwärtige Autobahnmeistereikonzept. Bereits jetzt ist festzustellen, dass die derzeitige Ausstattung, insbesondere bei vollständiger Inbetriebnahme der A 72 (Chemnitz–Leipzig), nicht mehr ausreichend ist. Konkrete Ergebnisse der Überprüfung, vor allem, ob eine Erweiterung des Autobahnmeistereigeländes erforderlich wird, stehen jedoch erst Ende dieses Jahrs fest.

Die geplante Gewerbeflächenerweiterung Gle 1 macht eine Erweiterung der Autobahnmeisterei Leipzig unmöglich, was zur Folge haben kann, dass die Aufgaben zur Unterhaltung der Autobahnen und zur sicheren Verkehrsabwicklung durch die Autobahnmeisterei Leipzig zukünftig ggf. nicht ordnungsgemäß und vollständig durchgeführt werden können.

Daher erheben wir Einwände gegen die Gewerbeflächenerweiterung Gle 1 und bitten um zeitlichen Aufschub, bis das Ergebnis der Überprüfung des Autobahnmeistereikonzeptes vorliegt. Für Abstimmungen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

3. Der Grünordnungsplan sieht die Maßnahme 3– Große Aufforstung (GP 12 anteilig) vor. Für den Ausgleich werde nur ein Teilbereich der gesamten Maßnahme (GP12) für das Gewerbegebiet Störmthal verwendet. Dieser Teil nehme einen Teil des **Flurstücks 338 der Gemarkung Dreiskau** ein und habe eine Fläche von ca. 5626,67 m².

Innerhalb der Gesamtmaßnahme GP12 befinden sich folgende zum Neubau der A 38, Südumgehung Leipzig, Abschnitt 3 – B 2 bis S 38 und Abschnitt 4 – S 38 bis A 14, planfestgestellte und realisierte Ersatzmaßnahmen, die von der Autobahn GmbH des Bundes dauerhaft zu unterhalten sind (siehe beigefügte Planauszüge aus dem Kompensationsmaßnahmen-Informationssystem):

- Ersatzmaßnahme E 08 (Entwicklung von naturnahen Laubmischwaldbeständen) auf dem **Flurstück 338 der Gemarkung Dreiskau**
- Ersatzmaßnahme E 01-T (Umwandlung von Acker in extensiv genutztes artenreiches Grünland) auf den Flurstücken 213/1, 213/2, 135/1, 135/2, 134/2, 1/12, 126/1, 126/2 und 221 der Gemarkung Göltzschen.

Ihre Maßnahmen überschneiden sich insofern teilweise mit den o.g. planfestgestellten Ersatzmaßnahmen zum Neubau der BAB A 38. Ihre Maßnahmen und Flurstücke bzw. Flurstücksteile müssen außerhalb der Maßnahmen und Grunderwerbsgrenzen der Autobahn erfolgen. Die überschneidenden Maßnahmenflächen sind insofern aus der Maßnahmenplanung zum Bebauungsplan herauszulösen. Der Bebauungsplan und Grünordnungsplan muss insofern überarbeitet werden.

Zuwegungen zu unseren Maßnahmenflächen sind zu erhalten. Im Rahmen einer zukünftigen Bautätigkeit ist der Schutz unserer Anpflanzungen zu gewährleisten. Das in unseren Maßnahmenblättern festgesetzte Entwicklungsziel bzw. Zielbiotop muss auch mit Ihrer geplanten Maßnahme 3 erreichbar bleiben.

Zu den detaillierten, flächengenauen Darstellungen der o. g. Ersatzmaßnahmen E 08 und E 01-T und zu Ihrer weiteren Planung bitten wir um Abstimmung mit dem

Team Landschaftsbau/ Landschaftspflege der Abteilung B 1 (Erhaltung Strecke) in unserer Niederlassung Ost, Außenstelle Dresden. Ansprechpartner hier ist der Teamleiter Herr Ralf Kiontke, E-Mail: Ralf.Kiontke@autobahn.de, T +49 351 21298 621.

Darüber hinaus ist der Grenzabstand für Bäume, Sträucher, Hecken zum angrenzenden Grundstück der Autobahnmeisterei Leipzig und zu den vorhandenen Leitungen zu beachten. Eingriffe in die Gehölzbestände der Autobahnmeisterei sind zu vermeiden.

4. In die Planzeichnung wurde der Schutzstreifen der Schmutzwasserleitung der Autobahnmeisterei Leipzig am westlichen Rand des Flurstücks 270/6 der Gemarkung Güldengossa nachrichtlich eingetragen und in Teil B: Text unter II. Hinweise aufgenommen, dass für diese Bereiche besondere Anforderungen gelten und diese bei den zuständigen Leitungsträgern abzufragen seien.
Seitens der Autobahn GmbH des Bundes besteht weiterhin Interesse, die dingliche Sicherung der Schmutzwasserleitung nachzuholen. Hierzu wurde unsererseits zuletzt am 16.08.2022 Kontakt mit der Gewerbe in Störmthal GbR aufgenommen.

Wir bitten um Beteiligung am weiteren Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Heike Wechler
Sachbearbeiterin Straßenverwaltung

Anlage
- 2 Planauszüge aus KISS